

Moderne Geldtheorie (MMT)

1

Staaten können nicht pleite gehen, weil sie über das Geldschöpfungsmonopol verfügen und deshalb beliebig Geld drucken können. Neue Staatsaufgaben lassen sich daher durch die Notenpresse finanzieren, Steuern sind zu dessen Finanzierung nicht mehr erforderlich. In der Finanzpolitik werden Staatsaufgaben beschlossen, die dann mit Hilfe der Geldpolitik realisiert werden.

2

Die MMT (Modern Monetary Theory) wird im USA-Wahlkampf 2020 eine Rolle spielen: *Der Staat kann das Gesundheitswesen mittels Zentralbankgeld finanzieren und auch Vollbeschäftigung lässt sich mit Hilfe der Notenpresse garantieren.*

*Vollbeschäftigung **und** Preisstabilität sind gleichzeitig erreichbar, indem einerseits der Staat jedem Einwohner eine Arbeit garantiert **und** andererseits die Steuern erhöht, um bei erwarteter Inflation Kaufkraft abzuschöpfen.*

3

Solange Produktionsfaktoren unterbeschäftigt sind, lässt sich das Vorhaben vielleicht so durchführen. Sobald aber Vollbeschäftigung besteht und weiterhin Geld herausgegeben wird, besteht **Inflationsgefahr**. Auch für diesen Fall hat die MMT eben eine Antwort parat: **Steuern** zwecks Abschöpfung von Kaufkraft **erhöhen**. Steuern werden in erster Linie nicht mehr zwecks Erfüllung von Staatsaufgaben erhoben, sondern zur Bekämpfung der Inflation. Die früher eingeführten Staatsaufgaben (z.B. Gesundheitswesen) werden bei Inflation selbstverständlich nicht angetastet.